

Autorinnen und Autoren

Beatrice von Bismarck, Dr. phil, Studium der Kunstgeschichte in Freiburg/Breisgau, München, London und Berlin; 1989–1993 wiss. Mitarbeiterin am Städelischen Kunstinstitut Frankfurt a.M.; seit 1993 an der Univ. Lüneburg, Mitbegründerin des »Kunstraumes der Universität Lüneburg«. (<http://www.uni-lueneburg.de>)

Bazon Brock, Prof. Dr., Studium der Germanistik, Philosophie und Politikwissenschaften in Zürich, Hamburg und Frankfurt a.M.; ab 1968 Besucherschulen auf der documenta; Lehrtätigkeit in Hamburg und Wien; seit 1980 Bergische Universität Gesamthochschule Wuppertal; 1992 Ehrenpromotion zum Doktor der Technischen Wissenschaften an der ETH Zürich. (<http://www.uni-wuppertal.de>)

Claudia Gemmeke, Dr. phil, Studium der Geschichte, Kunst und Kunstgeschichte in Bochum, Essen und Bonn; 1990–1993 wiss. Mitarbeiterin am Museum Folkwang, Essen; 1994 wiss. Mitarbeit im Museum am Ostwall, Dortmund; seit 1994 im Heinz Nixdorf MuseumsForum, Aufbau des Forums als Leiterin Bildung, Medien, Kultur. (<http://www.hnf.de>)

Gudrun Gersmann, Dr. habil., Studium der Geschichte, Romanistik, Philosophie und Germanistik an der Ruhr-Univ. Bochum, der Université Jean Calvin (Genf) und der Sorbonne; 1984–1987 DFG-Projekt zum Thema Zensur und Untergrundliteratur im vorrevolu-

tionären Frankreich; 1988–1992 wiss. Mitarbeiterin in Bochum; seit 1996 wiss. Assistentin an der Ludwig-Maximilians-Universität München; Habilitation zu den Hexenverfolgungen des Fürstbistums Münster; Leitung des DFG Projektes »Ein Server für die Frühe Neuzeit«. (<http://www.sfn.uni-muenchen.de>)

Michael Giesecke, Prof. Dr., Studium der Germanistik, Politik und Soziologie in Hannover und an der FU Berlin; 1979–1980 GHS Kassel, FB Sozialwesen; 1981–1993 Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft der Univ. Bielefeld mit dem Lehrschwerpunkt Kommunikationstheorie- und analyse/Soziolinguistik; 1993 Professur »Kommunikationslehre im Gartenbau« im Institut für Gartenbauökonomie des FB Gartenbau der Univ. Hannover; seit 1999 Lehrstuhl für Vergleichende Literaturwissenschaft mit den Schwerpunkten Kultur- und Medientheorie, Mediengeschichte an der Univ. Erfurt. (<http://www.michael-giesecke.de>)

Hartmut John, Dr. phil, Studium der Geschichtswissenschaft, Politik und Wirtschaftsgeographie; Leiter der Abteilung Museumsberatung und des Fortbildungszentrums für Museen – Abtei Brauweiler im Rheinischen Archiv- und Museumsamt des Landschaftsverbandes Rheinland. (<http://www.lvr.de>)

Norbert Kanter, M.A., Studium der Kunstgeschichte in Bonn; 1990–2000 IT Koordinator und Projektleiter Neue Medien an der Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland, Bonn; 1999 Gründung von »die lockere gesellschaft – Transfusionen«; seit 2000 Zetcom AG, Berlin. (<http://www.transfusionen.de>)

Harald Krämer, Dr. phil, Studium der Kunstgeschichte, Klassischen Archäologie und Geschichte in Trier und Wien; 1990–1992 Lehrgang für Museumskuratoren, Institut für Kulturwissenschaft, Wien; 1993 Gründung einer Consultingfirma für Museumsinformatik und Neue Medien, Wien; 1997–1998 Kooperation mit Science Wonder Productions; 1999 Gründung von »die lockere gesellschaft – Transfusionen«; seit 1999 Univ. zu Köln, SFB/FK 427 Medien und kulturelle Kommunikation, Projekt B4 »Dokumentation zeitgenössischer Kunst«. (<http://www.transfusionen.de>)

Hans Petschar, Dr. phil, Studium der Geschichte, Germanistik und Semiotik in Salzburg; seit 1986 Bibliothekar und Projektleiter für Neue Medien an der ÖNB, Wien. (<http://www.onb.ac.at>)

Eckhard Siepmann, Studium der Philosophie, Kunstgeschichte und Germanistik in Tübingen, Rom und Berlin; 1976–1995 Leiter des Werkbundarchives Berlin, Aufbau des Museums für Alltagskultur des 20. Jahrhunderts; seit 1999 Kurator am Museum der Dinge, Berlin. (<http://www.museumderdinge.de>)

Gabriele Staarmann, Studium der Freien Künste in Kassel, Zürich und Osnabrück; 1993–1996 HBK Braunschweig; 1995 CD-ROM Kurt Schwitters (Sprengel Museum Hannover); Gastprofessur Akademie für bildende Kunst, Enschede/NL; seit 1995 im FB Gestaltung der FH Hamburg tätig.

Mil Thierig, Studium der Medizin in Hamburg; 1992–1994 Grafikregie und Freier Mitarbeiter bei SAT.1; 1995 Mitbegründung des Tivola Verlages, Konzeption der Titel, Marketing und PR. (<http://www.tivola.de>)

Kim H. Veltman, Prof. Dr., 1971–1975 Warburg Institute, University of London, Doctorate on history of perspective; 1977–1984 Herzog August Bibliothek, Wolfenbüttel; 1984–1986 und 1987–1992 University of Toronto, Institute for the History and Philosophy of Science and Technology; 1986–1987 Getty Center for the History of Art and the Humanities, Santa Monica; 1990–1998 Perspective Unit at the McLuhan Centre, University of Toronto; seit 1998 Scientific Director des Maastricht McLuhan Instituts. (<http://www.mmi.unimaas.nl/people/Veltman/kimlang.html>)

Martin Warnke, Dr., Studium der Mathematik und der Physik an der FU Berlin und der Univ. Hamburg; Promotion in Theoretischer Physik; Univ. Lüneburg, Leiter Rechenzentrum, »Kulturinformatik« im FB Kulturwissenschaften, Projektleiter der Forschungsstelle Kulturinformatik und der Arbeitsstelle Hypermediale Bild-, Text-, Videoarchive. (<http://www.uni-lueneburg.de>)

